

Semantische Relationen

Synonymie: Relation der Bedeutungsgleichheit zwischen zwei Wörtern ↘ verschiedenen Wortformen wird der gleiche Inhalt zugeordnet (Stockwerk/ Etage; Apfelsine/ Orange etc.)

Referenzidentität: Wörter haben unterschiedliche Bedeutungen, jedoch dieselbe Referenz (Morgenstern/ Abendstern; Goethe/ der Verfasser von „Die Leiden des jungen Werther“)

Ambiguität: Mehrdeutigkeit eines Ausdrucks; mehrere Bedeutungen sind einer Wortform zugeordnet (Zebrastrreifen)

a) Polysemie: Wörter, deren unterschiedliche Bedeutungen auf eine Kernbedeutung zurückzuführen sind (Bank/ Bank)

b) Homonymie (Futter/ Futter)

Hyponomie/ Hyperonomie: Unter- bzw. Überordnung von Nomen; Bedeutungen der untergeordneten Wörter enthalten die Bedeutung der übergeordneten Wörter (Pflanze/ Blume/ Nelke)

Kokyponyme: Exemplare oder Vertreter einer Klasse sind Kokyponyme; sie stehen untereinander in der Relation der Inkompatibilität, sie schließen sich aus (Nelke, Rose, Aster, Veilchen, Primel etc.)

Kontradiktion: Bedeutung einzelne Wörter schließen sich strikt aus; die Negation eines Wortes ergibt die Bedeutung des kontradiktorischen Ausdrucks; es gibt keine Zwischenstufen und keine Steigerungsformen (tot/ lebendig; künstlich/ natürlich/ verheiratet/ ledig)

Antonymie: Bedeutungen einzelner Wörter stehen im Gegensatz, jedoch lassen sich Zwischenstufen finden (groß/ klein; kalt/ heiß) ↘ alle Merkmale bis auf eins sind gleich